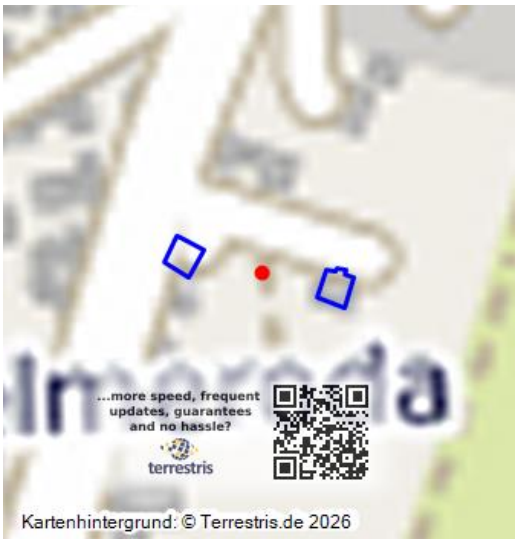
Haus Neufert in Weimar-Gelmeroda

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus, Ausstellungsgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Weimar (Thüringen)
Kreis(e): Weimar (Thüringen)
Bundesland: Thüringen



Haus Neufert in Weimar (2018)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Das Haus Neufert in Weimar-Gelmeroda wurde 1929 von Ernst Neufert als Wohn- und Atelierhaus für seine Familie entworfen. Das zweigeschossige Gebäude basiert auf einem 10 × 10 Meter großen, meterbasierten Konstruktionsraster im Holzskelettverfahren, inspiriert von amerikanischen Balloon Frame-Techniken. Dank vorgefertigter Holzelemente stand das Gerüst bereits nach etwa zwei bis zweieinhalb Tagen, und das Haus war nach nur sechs Wochen bezugsfertig.

Die Raumaufteilung ist funktional strukturiert: Im Erdgeschoss befinden sich großzügige Gemeinschaftsräume - Wohnzimmer mit Bücherei, Arbeitszimmer und Küche -, im Obergeschoss private Schlafzimmer. Das massive Sockelgeschoss beherbergt Vorrats- und Diensträume. Heute steht das Haus unter Denkmalschutz. Seit der Restaurierung in den frühen 1990er Jahren dient es als Sitz der Neufert-Stiftung und des Transferzentrums Design der Bauhaus Universität Weimar.

1999 wurde zum 100. Geburtstag von Ernst Neufert im Garten des Hauses die Neufert-Box errichtet. Der blaue Würfel (10×10×10 Meter) entstand nach einem Entwurf von Peter Mittmann auf Initiative von Peter Neufert. In Form, Material und Bautechnik nimmt die „Box“ Bezug auf das ursprüngliche Haus, stellt zugleich aber einen eigenständigen, experimentellen Holzneubau dar, der das Thema Normierung - zentral in Neuferts Arbeit - symbolisch aufgreift.

Der Kubus repräsentiert eines der geometrischen Bauhaus-Symbole (Würfel - Pyramide - Kugel) und verweist auf Weimars weltweite Bedeutung im Zusammenhang des Bauhauses. Innen ist die Box als offenes, vertikal differenziertes Raumgefüge gestaltet: eine zentrale Wendeltreppe führt über zwölf Ebenen, die Ausstellung und Veranstaltungsnutzung ermöglichen. Technisch ist sie ausgestattet mit flexibler Beleuchtung, Teeküche und sanitären Einrichtungen. 2001 erhielt die Neufert Box den Thüringer Holzbaupreis.

Ernst Neufert (1900-1986) zählt zu den bedeutendsten Architekten und Standardisierern des 20. Jahrhunderts. Er war einer der ersten Studenten am Bauhaus in Weimar und arbeitete dort unter Walter Gropius als Bauleiter unter anderem an bekannten

Projekten wie dem Fagus-Werk Alfeld und dem Bauhausgebäude in Dessau. Später lehrte er an der Staatlichen Bauhochschule Weimar unter Otto Bartning, bevor er nach Berlin wechselte. In der NS-Zeit war er mit Albert Speer verbunden und wirkte an Planungen für den Berliner Wohnungsbau mit - eine widersprüchliche Facette seiner Biografie. Nach dem Zweiten Weltkrieg lehrte er als Professor an der Technischen Hochschule Darmstadt. Auch seine Karriere als Architekt setzte er fort, er entwarf u. a. das Ledigenheim auf der Mathildenhöhe in Darmstadt, diverse Industrie- und Verwaltungsbauten sowie das Quelle-Versandzentrum in Nürnberg. 1965 wurde ihm das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Neuferts prägendes Werk ist sein 1936 erstmals veröffentlichtes Buch „Bauentwurfslehre“, das als Standardwerk bis heute international anerkannt und in zahlreichen Auflagen verfügbar ist. Darin formulierte er ein normiertes Maßsystem, das etwa das Oktameter-Raster einführte - ein Konzept, das auch in seinem Haus und der Neufert Box architektonisch sichtbar wird. Für Studenten der Architektur und verwandter Disziplinen ist die „Bauentwurfslehre“ auch heute noch unverzichtbar und ist als „Der Neufert“ in die Geschichte technischer Studiengänge eingegangen.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet

www.neufert-stiftung.de: Neufert Haus 1929 Weimar (abgerufen 27.10.2025)
www.neufert-stiftung.de: Die Box ein blauer Würfel (abgerufen 27.10.2025)
bauhauskooperation.de: Ernst Neufert - 1922–1925 Bauleiter im privaten Baubüro Gropius (abgerufen 27.10.2025)
www.darmstadt-stadtlexikon.de: Neufert, Ernst (abgerufen 27.10.2025)
www.architektur.tu-darmstadt.de: Ernst Neufert – Architekt (abgerufen 27.10.2025)
www.neufert-stiftung.de: Prof. Ernst Neufert, Architekt, 1900 – 1986 (abgerufen 27.10.2025)
architekturmeldungen.de: Ernst Neufert (abgerufen 27.10.2025)

Literatur

AG Marketing 100 Jahre Bauhaus in der Impulsregion (Hrsg.) (2019): 100 Jahre Bauhaus. Aus Thüringen in die Welt. Köthen.

Haus Neufert in Weimar-Gelmeroda

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus, Ausstellungsgebäude
Straße / Hausnummer: Rudolstädter Straße
Ort: Weimar - Gelmeroda
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Architekturgeschichte
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1925 bis 1999
Koordinate WGS84: 50° 57 6,15 N: 11° 18 12,67 O / 50,95171°N: 11,30352°O
Koordinate UTM: 32.661.795,90 m: 5.646.981,32 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.451.163,61 m: 5.646.502,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Haus Neufert in Weimar-Gelmeroda“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-279051 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz